

Eigenstrom für Kleinverbraucher



„Mache alles so einfach, wie möglich, aber nicht einfacher...“
(Albert Einstein)

Mit diesem Grundsatz und der Vision einer dezentralen, bezahlbaren Energieerzeugung mit erneuerbaren Energien entwickeln 3 Tüftler aus Norddeutschland intelligente Solarstromanlagen, die Wechselrichter und Speicher-Module kombinieren. Sinn und Zweck der intelligenten Systeme ist es, Standby-Verbräuche am Tag sowie in der Nacht abzudecken. Jeder noch so kleine Haushalt hat nun die Möglichkeit, von günstigem Solarstrom zu profitieren und selbst einen Teil für die Energiewende zu leisten. Die kleinen Anlagen speisen keine einzige kWh ins öffentliche Netz und werden deshalb nur beim zuständigen Energieversorger und dem Netzbetreiber angezeigt. Eine Anmeldung und Vergütung gemäß EEG erfolgt nicht - der lästige Schriftverkehr entfällt.

Der überschüssige Solarstrom des Tages wird kurzzeitig in Akkus gespeichert und in der Nacht wieder abgegeben. Der finanzielle Aufwand rechnet sich schon nach 8 -12 Jahren, weil der Kleinabnehmer für jede selbst erzeugte Kilowattstunde 30 Cent einspart – Tendenz steigend. Steht ein Umzug an, nimmt man die kleine Anlage einfach mit.

Die Systeme verfügen über CE-Kennzeichen, erfüllen alle technischen Vorschriften (IEC 62103:2003; IEC 621091:2007; IEC 55011B, VDE-AR-N 4105, EN 50178:1997, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3) und werden vom Elektrofachmann angeschlossen. Für nähere Informationen wenden Sie sich an das Umweltzentrum des Handwerks Thüringen Tel. 03672 – 377 -180



Ansprechpartner:

Kathleen Bähler – Beauftragte für Innovation
und Technologie

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages